

Berichte über die Mitarbeit in internationalen Unionen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **158 (1978)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte über die Mitarbeit in internationalen Unionen
Rapports sur la collaboration dans les Unions internationales
Rapporti sulla collaborazione nelle Unioni internazionali

COSPAR

(International Committee on Space Research)

Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
S. 115

EPA

(European Photochemistry Association)

1. Tagungen

Die EPA übernahm in Zusammenarbeit mit der IUPAC die Organisation und das Patronat des "VII IUPAC Symposium on Photochemistry" Leuven (Belgien), July 24 - 28, 1978

2. Internationale Beziehungen

Es wurden insgesamt 7 Stipendien an junge Wissenschaftler für Forschungsaufenthalte an ausländischen Instituten ausgerichtet.

3. Bemühungen in dem Bereich der Ausbildung

Die Vorbereitungsarbeiten für die Organisation einer dritten Sommerschule in Photochemie wurden abgeschlossen. Sie wird in Bologna (Italien) im September 1979 stattfinden. Teilnehmen werden u.a. als Referenten die Herren Proff. Weller, Ottolenghi, Birks, Cornelle, West, Schulten, Helene, Bensasson, evt. Siebrand, Grabowski, Geuskens, Scott.

Der Präsident: Prof. U. Wild

EPS

(European Physical Society)

Siehe Bericht der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft
S. 165

ESA

(European Space Agency)

Siehe Bericht der Kommission für Weltraumforschung
S. 115

FEBS

(Federation of European Biochemical Societies)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie, S. 139

FECS

(Federation of European Chemical Societies)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Gesellschaft für Instrumentalanalytik
und Mikrochemie, S. 152
sowie Bericht IUPAC, S. 128

FEMS

(Federation of European Microbiological Societies)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Gesellschaft für Mikrobiologie, S. 158

GARP

(Global Atmospheric Research Programme)

Da die schweizerischen Beiträge für das 1979 durchgeführte First GARP Global Experiment schon längere Zeit festgelegt waren, stand 1978 die Planung für ALPEX (Alpenexperiment: Strömung über und um Gebirge) im Vordergrund.

An einem Meeting der Working Group für Field Experiments in Oberpfaffenhofen (März) war die Schweiz durch die Herren Richner und Gutermann vertreten. An der Tagung für Alpine Meteorologie in Grindelwald mit Teilnehmern aus allen Alpenländern fand eine ausgiebige Diskussion der vorliegenden Pläne statt.

Zur Vorbereitung des Projektes ASOND (Systematische Radiosondierung im Alpenraum), das einen Vorversuch zu ALPEX darstellt und das gleichzeitig mit der 2. Hauptperiode des FGGE im Mai/Juni 1979 durchgeführt wird (Zusammenarbeit MZA, Armee-Wetterdienst, Lab. für Atmosphärenphysik und Geographisches Institut der ETH) fand im Oktober in Payerne ein Radiosondenvergleich statt.

Der Präsident: Prof. H.U. Dütsch

IAU

(International Astronomical Union)

Im Jahre 1978 begannen die Vorbereitungen für den Dreijahreskongress 1979 in Montreal. Sie wurden auf dem Zirkularweg erledigt; eine Sitzung des Komitees war noch nicht notwendig.

Die Unterstützung des Generalsekretariats der Union 1976-1979 in Genf (Prof. Edith A. Müller) durch die SNG ist weiterhin sehr wertvoll und sei hiermit dankbar anerkannt.

Der Präsident: Prof. U. Steinlin

ICIPE

(International Centre of Insect Physiology and Ecology)

Ende 1977 trat Dr. F. Schneider als Präsident und Mitglied des ICIPE Landeskomitees zurück. Da das LK immer noch 7 Mitglieder zählt, wurde er nicht durch ein neues Mitglied ersetzt. Das Präsidium übernahm der Berichterstatter.

Das wichtigste Vorkommnis für das ICIPE-LK war 1978 der SNG-Senatsbeschluss vom 6. Mai, wonach die SNG der internationalen ICIPE Foundation (mit Sitz an der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften, Stockholm) als Mitglied beitreten wolle. Anlässlich der 2. Generalversammlung der ICIPE Foundation am 25.9.78 in Stockholm, an der der Berichterstatter als Delegierter der SNG teilnahm, wurde die SNG, zusammen mit der "Joint Finnish Scientific Society and the Finnish Academy of Sciences and Letters" als Mitglied aufgenommen. Die ICIPE Foundation hat damit 14 Mitglieder. Anlässlich dieser Generalversammlung wurde auch eine Statutenänderung bezüglich des "Council of the ICIPE Foundation" beschlossen, wonach dieser künftig nicht mehr 3 sondern 4 Mitglieder haben soll. Der Mitgliederbeitrag für 1979 wurde auf \$ 900.- erhöht.

Dank der Kursentwicklung des Schweizerfrankens, die sich hier zur Abwechslung einmal positiv auswirkt, konnten 1978, zusätzlich zu den seit 1973 von der SNG jährlich an die Bibliothek des ICIPE in Nairobi gelieferten 17 Fachzeitschriften, 10 weitere Fachzeitschriften geliefert werden. Das Komitee ist damit einverstanden, ab 1979 auch die schweizerischen "Acta Tropica" zu senden.

Der Präsident: Prof. G. Benz

IFIP/IFAC

(International Federation for Information Processing /
International Federation for Automatic Control)

1. Réunions

Conférence "Computer Aid to Drug Therapy and Drug Monitoring",
Berne, 6-10.3.1978, organisée par le Comité IFIP TC4.

Le Comité Suisse pour l'IFIP et l'IFAC s'est réuni à Zurich le
20.12.1978 pour la première fois sous cette forme (c'est-à-dire
avec les membres représentant l'ASSPA dans les Comités IFAC).
Ont été discutées: la structure de ce comité, ses méthodes de
travail, la représentation de la Suisse dans les diverses asso-
ciations internationales et, surtout, la nécessité de mieux
coordonner les activités dans le domaine de l'informatique.

On a en particulier discuté de la propagande et de la partici-
pation suisse aux prochaines conférences IFIP: EURO-IFIP 79,
Londres, septembre 1979; IFIP Congress 80, Tokyo-Melbourne,
octobre 1980; WCCE 81, Lausanne, juillet 1981.

2. Coordination

Le Comité créé en 1977 et dirigé par le Prof. C.A. Zehnder
(chargé d'étudier l'organisation de l'informatique en Suisse)
n'a pas encore pu faire de proposition définitive mais prévoit
de déposer un premier rapport dans le 1er trimestre 1979.

3. Relations internationales

L'activité principale est la participation aux séances de travail
des comités respectifs et, occasionnellement, l'organisation de
conférences de travail en Suisse; également le travail en rela-
tion avec les charges directes (Présidence de l'IFIP, trésorerie
de l'IFAC, par exemple).

Des membres du Comité IFIP/IFAC ont participé à huit réunions
internationales scientifiques ou administratives. Une réunion a
eu lieu à Genève, 17-18.11.1978, en vue de la Conférence WCCE
81.

4. Publications

Le Comité Suisse pour l'IFIP n'a pas de publication propre. Les
informations sont publiées dans le Bulletin d'Information de
l'ASSPA (la revue Neue Technik). Les sociétés représentées dans
le Comité Suisse pour l'IFIP ont les organes suivants: ACM (Swiss
Chapter): Swiss Bit, SVD: Output, SVOR: SVOR/ASRO Bulletin, qui
publient régulièrement des informations sur les activités
respectives, les calendriers des manifestations internationales
dans les domaines concernés et aussi des articles techniques.
Remarque: ces publications ne bénéficient pas de subsides.

Le président: Prof. P.A. Bobillier

IGCP

(International Geological Correlation Programme)

Le comité s'est réuni une fois en 1978 pour discuter des 2 projets dans lesquels la Suisse participe officiellement et des 12 autres dans lesquels des chercheurs suisses sont impliqués à titre individuel. Les affaires courantes ont été traitées par voie de correspondance par le président. Tous les projets s'inscrivent dans une large collaboration internationale, autant dans la recherche proprement dite que dans la collecte et la diffusion de l'information.

Le président: Dr. M. Weidmann

IGP

(International Geodynamics Project)

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

9. Plenarsitzung des IGP-Landeskomitees am 14. Juni 1978 in Bern mit ausführlichen Berichten der 14 Arbeitsgruppen.

2. Internationale Beziehungen

Zahlreiche schweizerische Wissenschaftler nahmen vom 5.-10. Juni 1978 mit Vorträgen am "Second International Symposium IVREA-VERBANO" in Varallo (Prov. Vercelli) teil. Je ein eingeladener Vortrag wurde anlässlich des ICG-Symposiums über "Lithosphere-Asthenosphere Interaction: Its Role in Tectonic Processes" (2.-11. Oktober 1978, Leningrad, UdSSR), und am "International Symposium on Rift Zones of the Earth" (8.-17. Oktober 1978, Santa Fe, New Mexico, USA) gehalten. Mitwirkung an den Vorbereitungen für die IGP-Abschlussveranstaltungen 1979 (3 Symposien) sowie den 26. Internationalen Geolog. Kongress in Paris 1980.

Der Präsident: Prof. St. Müller

IGU

(International Geographical Union)

- Kein Bericht -

IHES

(Institut des Hautes Etudes Scientifiques de Bures-sur-Yvette)

Das IHES ist ein Forschungsinstitut für Mathematik und Theoretische Physik in der Nähe von Paris, das hauptsächlich vom französischen Staat getragen wird. Sein Besucherprogramm (etwa hundert Gastforscher pro Jahr, in der Regel mit mehrmonatigem Aufenthalt) wird durch eine Reihe europäischer Länder mitfinanziert. Obschon diese Beteiligung nur einen kleinen Teil des Gesamtaufwandes deckt, hat

sie entscheidend dazu beigetragen, dass das IHES seinen internationalen Charakter und eine bevorzugte Stellung gegenüber den staatlichen Forschungsinstitutionen bewahren konnte. Die Schweiz leistet seit 1973 einen jährlichen Beitrag von gegenwärtig Fr. 80'000.- und ist im Conseil Administratif des IHES durch zwei Mitglieder unseres Komitees vertreten.

Für das hohe Ansehen, das sich das IHES erworben hat, sprechen aus jüngster Zeit eine Reihe äusserer Zeichen, so die 1977 aufgenommenen Bemühungen der European Science Foundation um Verbreitung und Konsolidierung der europäischen Unterstützung des IHES, ein 1978 lanciertes Projekt der amerikanischen National Science Foundation für die Gründung eines ähnlichen Instituts in den USA (für das mit dem IAS in Princeton das IHES als Vorbild bezeichnet wird), sowie die Verleihung der Fields Medaille an den belgischen Mathematiker Pierre Deligne im August 1978, mit der damit zum dritten Mal ein Mitglied des IHES ausgezeichnet wurde.

Das IHES hat sich bisher mit Erfolg auf einige zentrale Forschungsgebiete konzentriert und kein quantitatives Wachstum angestrebt. Es bringt in einer idealen Arbeitsatmosphäre ausgesuchte, vorwiegend junge Mathematiker und Physiker zusammen, die später wieder in ihre Heiminstitutionen zurückkehren. Ueber die wissenschaftliche Arbeit an Ort und Stelle hinaus wird dadurch die Verbreitung neuer Ideen und die Zusammenarbeit über die Grenzen auf persönlicher Ebene wirksam gefördert. Auch die Schweiz ist an diesem Austausch regelmässig beteiligt und zieht daraus einen Nutzen, der allein schon den vergleichsweise bescheidenen Beitrag unseres Landes rechtfertigt.

Mit grossem Bedauern verzeichnet unser Komitee das Ausscheiden von Prof. G. de Rham, der auf Ende des Jahres altershalber zurückgetreten ist. Seinen Anstrengungen ist es zum grossen Teil zu verdanken, dass die schweizerische Beteiligung am IHES zustande kam, und sein Rat wurde vom IHES stets gesucht und geschätzt. Wir möchten ihm an dieser Stelle für seine Arbeit herzlich danken.

Der Präsident: Prof. W. Hunziker

IMU

(International Mathematical Union)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft
S. 156

INQUA

(International Union for Quaternary Research)

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Mit grosser internationaler Beteiligung fand eine Tagung der INQUA vom 10.-20. September 1978 unter dem Thema "Moränen und Warven" bei uns in der Schweiz statt.

Als 1. Teil wurde ein dreitägiges Symposium in Zürich an der ETH Höggerberg durchgeführt.

Im 2. Teil fand vom 13.-20. September 1978 eine Exkursion statt: Zürich - Einsiedeln - Luzern - Brienersee - Grimselpass/Gletsch - Zermatt - Val d'Hérens - Val de Bagnes/Mauvoisin - Region Thonon - Val de Broye - Region Bern/Thun.

2. Bemühungen in den Bereichen von Ausbildung, Koordination und Information

Gemeinsame Tagung mit der ¹⁴C-Kommission in Splügen (18./19. August 1978)

- 18. August 1978 abends: getrennt durchgeführte administrative Sitzungen,
- 19. August 1978 ganzer Tag: Exkursion ins Lai da Vons, geführt von Prof. Dr. H. Zoller aus Basel zusammen mit seinem Doktoranden Conradin Burga.

Der Präsident: Prof. G. Furrer

ISC

(International Seismological Centre)

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Der "Schweizerische Erdbebendienst (SED)" hat wie in den vorangegangenen Jahren kontinuierlich alle beobachteten Daten über weltweite und lokale seismische Ereignisse dem ISC übermittelt.

Als Gegenleistung erhielt der SED sämtliche Publikationen des ISC, welche im Jahr 1978 erschienen sind.

Die internationalen Daten des ISC wurden in mehrfacher Weise bei verschiedenen Projekten des SED verwendet.

2. Internationale Beziehungen

Am 19./20. Mai 1978 fand eine ausserordentliche Sitzung des ISC Governing Council unter Vorsitz des schweizerischen Landesvertreters in London statt. Wichtigste Traktanden waren der zukünftige Status und die räumliche Unterbringung sowie die angespannte Finanzlage des Zentrums.

3. Bemühungen in den Bereichen von Ausbildung, Koordination,
Information

Informationstreffen 1979 der an der Seismologie und Ingenieur-
Seismologie interessierten Wissenschaftler in der Schweiz.

Der Präsident: Prof. St. Müller

IUB

(International Union of Biochemistry)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Gesellschaft für Biochemie
S. 139

IUBS

(International Union of Biological Sciences)

Comme par le passé, le président a suivi, pour le compte de l'IUBS, les assemblées de l'OMS à Genève. Ces contacts et informations ont été particulièrement utiles dans le secteur de la Parasitologie, où une collaboration entre des instituts universitaires suisses et l'OMS a pu être développée. Ceci concerne essentiellement l'Université de Neuchâtel, l'Institut tropical à Bâle et la Faculté vétérinaire de l'Université de Zurich (Echinococoses, Schistosomiasis, Acarologie).

Le Comité a dû s'occuper, en priorité, du problème des cotisations à l'IUBS et à la Commission de Nomenclature zoologique.

L'augmentation de 40 % des cotisations n'est pas acceptée par notre pays, en raison du manque de fonds de la SHSN. Toutefois, il faudra donner suite à cette demande en 1979. Les répercussions de cette augmentation sur la part d'aide à la Nomenclature zoologique sont étudiées. Il faut souligner l'effort fait par les Sociétés suisses de Zoologie et d'Entomologie en faveur de la "nomenclature", étant donné qu'une faible partie des pays a accepté de verser la totalité de la somme demandée.

Le président: Prof. Hj. Huggel

IUCr

(International Union of Crystallography)

Am 11. Kongress der IUCr in Warschau (Polen) vom 3. bis 12.8.1978 war die SNG durch die beiden Delegierten PD P. Engel und Prof. W.M. Meier offiziell vertreten. Ein ausführlicher Verhandlungsbericht wird in den Acta Crystallographica (1979) erscheinen.

Schweizer Vertreter dienen zur Zeit in folgenden Gremien der IUCr:
Commission of Crystallographic Data (E. Parthé), Commission on

Crystal Growth (E. Kaldis, Chairman), Commission on Crystallographic Teaching (W.M. Meier, Secretary).

Der Sekretär: Prof. W.M. Meier

IUFoST

(International Union of Food Science and Technology)

Im Berichtsjahr wurde eine Versammlung des Komitees abgehalten. Das Komitee hat wie üblich die Verbindung zwischen der Union und den angeschlossenen Gesellschaften vermittelt. Der Präsident hat als schweizerischer Delegierter an der Generalversammlung der Union vom 22.9.1978 in Kyoto teilgenommen. Delegierte haben an den Arbeiten des "Committee on Food Ingredients, Additives and Contaminants" und des "Education and Training Committees" der Union mitgewirkt. Ein Ausschuss ad personam bereitet das IUFoST-Symposium "The Role of Food Components in Food Acceptance" vor, das 1979 in der Schweiz stattfindet.

Der Präsident: Prof. J. Solms

IUGG

(International Union of Geodesy and Geophysics)

Das Komitee hielt seine Jahresversammlung am 15. Dezember 1978 in Bern ab. Haupttraktandum war die Delegation an die XVII General Assembly der IUGG in Canberra. Es soll versucht werden, mindestens 2 SNG-Delegierte nach Canberra zu schicken; durch Beiträge aus Instituten hofft man, die Delegation weiter vergrössern zu können.

Im Aletschgebiet fand im September ein von F. Müller, Geographisches Institut ETH, organisierter Workshop für Galdier Inventories im Rahmen der IAHS statt; das erwähnte Geographische Institut betreut für UNEP/UNESCG im Rahmen des Global Environmental Monitoring Systems (GEMS) das Temporary Technical Secretariat for World Glacier Inventories.

Einige Schweizer haben an von einzelnen Assoziationen oder Kommissionen der IUGG organisierten Arbeitstagungen teilgenommen: Die Herren Fischer und Schnegg vom Observatorium Neuchâtel an dem von der Gruppe I/4 der IAGA durchgeführten Workshop on Electromagnetic Induction in the Earth in Murnau, Bayern; Herr Bauersima, Astronomisches Institut, Universität Bern, an der Arbeitssitzung der Study Group V49 der IAGA: Use of Geodetic Data for Studies of the Earth-Moon System in Uppsala.

Der Präsident: Prof. H.U. Dütsch

IUGS

(International Union of Geological Sciences)

1. Sitzungen

Das Landeskomitee für Geologie hielt am 15. Juni 1978 in Zürich eine Sitzung ab, an der vor allem Fragen im Zusammenhang mit dem 26. Internationalen Geologen-Kongress 1980 in Paris behandelt wurden.

2. Internationaler Geologen-Kongress 1980 in Paris

Das Landeskomitee ernannte Prof. Dr. W. Nabholz, Präsident der Geologischen Kommission, zum offiziellen Delegierten der Schweiz für den Kongress.

Exkursionen in der Schweiz: Von den 10 vorgesehenen Exkursionen wurden fünf, mangels Anmeldungen, gestrichen.

Exkursionsführer: Die Mitglieder des Landeskomitees bestimmten die Geologische Kommission als Herausgeber des Führers. Chefredaktor ist Prof. R. Trümpy (Zürich), technischer Redaktor Dr. H. Fischer (Geologische Kommission).

Der Präsident: Prof. W. Nabholz
Der Sekretär: Dr. A. Spicher

IUNS

(International Union of Nutritional Sciences)

Der XI. Internationale Ernährungskongress fand am 28. August bis 1. September in Rio de Janeiro statt. Schweizer Delegierter war Prof. B. Blanc, Liebefeld-Bern. Die III. Europäische Ernährungskonferenz wird vom 19.-21. Juni 1979 in Uppsala durchgeführt. Als Schweizer Delegierter wird der Präsident des Komitees an dieser wichtigen Veranstaltung teilnehmen.

Die Mitglieder des Komitees wurden über die Tätigkeit der IUNS durch mehrere Zirkularbriefe und Photokopien verschiedener IUNS-Berichte informiert.

Der Präsident: Prof. J.C. Somogyi

IUPAB

(International Union of Pure and Applied Biophysics)

Die Beziehungen mit der IUPAB und mit den Biophysik-Gesellschaften der Nachbarländer, im besonderen der British Biophysical Society, wurden im gewohnten Rahmen weitergeführt. Am 6. Internationalen Biophysik-Kongress in Kyoto wurde die Schweiz offiziell durch Herrn Prof. Dr. J. Engel vertreten. Der Unterzeichnete wurde an der IUPAB-Generalversammlung in Kyoto zum Generalsekretär der Union gewählt. Entsprechend wird der offizielle Sitz der IUPAB für die nächste

Zeit Zürich sein.

Die Tätigkeit des IUPAB-Komitees bestand 1978 vor allem in der Realisierung des Ende 1977 gefassten Beschlusses, aktiv die Bildung einer Sektion Biophysik in der bestehenden Gesellschaft für Biochemie anzustreben. Die Statuten für die neue Sektion Biophysik wurden durch einen vom Komitee bestimmten Ausschuss in Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Biochemischen Gesellschaft ausgearbeitet. Die Gründungsversammlung der Biophysik-Sektion ist für Anfang 1979 vorgesehen.

Der Präsident: Prof. K. Wüthrich

IUPAC

(International Union of Pure and Applied Chemistry)
(Comité suisse de la Chimie)

1. Internationale Beziehungen

Bei folgenden Anlässen waren Vertreter des Komitees anwesend: Versammlung des Komitees für EUCHEM-Konferenzen in Madrid (24.2.), Colloque International du C.N.R.S. "Images de la Chimie" in Mulhouse (9. und 10.6.), Generalversammlung und Versammlung des Exekutiv-Komitees der FECS in Dubrovnik (14.-16.6.), Congresso della Chimica Italiana in Merano (18.-23.6.), IUPAC Pesticides Congress in Zürich (24.-28.7.) und 75. Jahrestag der Real Sociedad Espanola de Fisica y Quimica in Madrid (2.-7.10.).

2. Bemühungen in den Bereichen von Ausbildung, Koordination, Information

Die Kommission für Unterrichtsfragen hat sich hauptsächlich mit dem Chemie-Unterricht für Gymnasiasten und Medizin-Studenten befasst. Im Rahmen der ILMAC 1978 hat die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit zwei Eröffnungsvorträge und ein Podiumsgespräch zum Thema "Die Chemie in Basels Gegenwart und Zukunft" organisiert. Die neu gegründete Informationsstelle bemühte sich um die Beschaffung der für ihre Tätigkeit notwendigen Unterlagen.

3. Administrative Tätigkeit

Die Sitzungen des Komitees fanden am 3.3.78 und 10.11.78 in Bern statt.

Der Präsident: Prof. A.S. Dreiding

IUPAP

(International Union for Pure and Applied Physics)

1. Relations internationales

Outre les relations normales, il n'y a rien de particulier à mentionner, sinon l'Assemblée Générale de l'UIPPA tenue en automne 1978 à Stockholm.

2. Activités administratives

Lorsque le besoin s'en fait sentir, le Comité se réunit, dans la règle à l'occasion des assemblées de la Société Suisse de Physique. Sinon, le président procède par consultations écrites. Cette année a été très tranquille.

Le CNSP est rattaché à la Société suisse de Physique par le fait que son président est membre du Comité de cette Société. Les liens ainsi établis ont fait l'objet, cette année, d'une discussion générale où un accord complet s'est établi.

En particulier, un projet de financement des activités internationales a été mis sur pied et soumis à la SHSN.

Le Président: Prof. A. Mercier

IUPHAR

(International Union of Pharmacology)

Siehe Bericht des
Schweizerischen Pharmakologenvereins, S. 164

IUPS

(International Union of Physiological Sciences)

- Kein Bericht -

IUS

(International Union of Speleology)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Speläologischen Kommission, S. 114

SCOPE

(Special Committee on Problems of the Environment)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung
S. 166

SCOR

(Scientific Committee on Oceanic Research)

Siehe Bericht der
Schweizerischen Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie
S. 111

SCOSTEP

(Special Committee on Solar-Terrestrial Physics)

Im Rahmen der COSPAR-Versammlung in Innsbruck hat am 26./27. Mai eine Zusammenkunft der anwesenden SCOSTEP-Vertreter stattgefunden. Dabei wurde die folgende, für die Schweiz wichtige Resolution gefasst: "Noting that there are plans to discontinue the continuous observations from which the Zurich sunspot numbers are derived COSPAR strongly recommends to the appropriate national organization the continuation of these long-term observations, which are vital and irreplaceable for improvement of our understanding of solar-terrestrial relationships and further recommends that IAU, IUGG, URSI and other interested organizations support the continuation of these essential observations".

Der Präsident: Prof. M. Waldmeier

URSI

(Union Radio-Scientifique Internationale)

Das Nationalkomitee war am 7. Oktober 1978 zu einer geschäftsinternen Sitzung in Brig versammelt. Die Sitzung war mit der Jahrestagung der SNG koordiniert.

Auf der internationalen Ebene ist im wesentlichen die 19. Vollversammlung der Union in Helsinki zu erwähnen. Aus der Schweiz waren insgesamt dreizehn Personen zugegen.

Neuer Präsident der Union ist Prof. W.N. Christiansen (Australien). Die nächste Vollversammlung ist im Jahre 1981, in Washington vorgesehen.

Der Präsident: Prof. W. Gerber

TICS

(Tables Internationales des Constantes Sélectionnées)

"Longueurs d'onde des émissions X et des discontinuités X" par Y. Cauchois, Professeur à l'Université Paris VI et C. Sénémaud. L'ouvrage dont la composition avait été achevée fin 1977 est paru en août (Editeur: Pergamon Press). Un atlas de 255 pages et 42 pages de tableaux regroupant les raies par élément et par série spectrale sont complétés par une liste bibliographique de 750 références.

"Bibliographie critique de données spectroscopiques relatives aux molécules diatomiques". Sous la direction du Professeur R.F. Barrow (Physical Chemistry Laboratory, Oxford).

La composition définitive du Tome III achevée fin juillet a été remise en septembre aux Editions du CNRS. Le volume (340 pages) paraîtra incessamment. Il couvre la période 1975-1976-début 1977.

"Constantes sélectionnées relatives aux semi-conducteurs". Sous la direction du Professeur M. Balkanski (Université Paris VI).

Sur les 30'000 articles répertoriés au titre de la bibliographie générale, 10'500 relatifs aux composés III-V ont été examinés. Plus de 3'000 contenant effectivement des constantes ont été retenus pour constituer la bibliographie de ce chapitre. Les extraits ont été rédigés et les tableaux provisoires qui seront soumis aux spécialistes pour sélection des valeurs à retenir sont en cours de rédaction.

Le président: Prof. C. Haenny